

Hochgebet: Versöhnung und Frieden zwischen allen

Wir danken dir, Gott, gütiger Vater,
und preisen dich für dein Wirken in dieser Welt
durch unsern Herrn und Bruder Jesus Christus.

Denn inmitten einer Menschheit,
die gespalten und zerrissen ist, erfahren wir,
dass du Bereitschaft zum Frieden und zur Versöhnung schenkst.

Dein Geist bewegt die Herzen,
wenn Feinde wieder miteinander sprechen,
Gegner sich die Hände reichen,
und Völker, Konfessionen und Religionen
einen Weg zueinander suchen.

Dein Werk ist es,
wenn der Wille zum Frieden den Streit,
die Spaltung und den Krieg beendet,
Verzeihung den Hass überwindet
und Rache der Vergebung weicht.

Darum können wir nicht aufhören,
dir zu danken und dich zu preisen.
Wir stimmen ein in den Lobgesang der Chöre des Himmels,
die ohne Ende rufen:
Sanctus-Lied

Herr aller Mächte und Gewalten,
gepriesen bist du in deinem Sohn Jesus Christus,
der in deinem Namen gekommen ist.

Er ist dein rettendes Wort für uns Menschen.
Er ist die Hand, die du den Sündern entgegen streckst.
Er ist der Weg, auf dem dein Friede zu uns kommt.

Gott, unser Vater,
als wir Menschen uns von dir abgewandt hatten,
hast du uns durch deinen Sohn zurückgeholt.
Er hat sich in den Tod gegeben,
damit wir zu dir und zueinander finden.

Darum feiern wir die Versöhnung,
die Christus uns erwirkt hat und bitten dich:
Heilige diese Gaben durch deinen Geist,
da wir nun den Auftrag deines Sohnes erfüllen.

Als Mensch unter Menschen
hat Jesus ein verständliches Zeichen hinterlassen,
und zwar am letzten Abend,
da er mit den Seinen zu Tische lag.
Es war ein Abend voller Menschlichkeit
mit Trauer, Angst und Unsicherheit,
aber auch mit Erwartungen und Hoffnung.

Da griff Jesus nach einem Brot, hielt es in seinen Händen,

sprach ein Dankgebet, brach es und verteilte es mit den Worten:
Dieses gebrochene Brot – mein Leib für euch!
Tut dies zu meinem Gedächtnis!

Dann machte er das Zeichen noch deutlicher,
nahm den Becher mit Wein in seine Hände, sprach ein Segenswort,
gab ihn in die Runde und sagte:
Dieser Becher, den wir teilen – mein Blut für euch!
Vergebung aller Schuld – immerwährender Bund –
vom verlässlichen Gott euch angeboten.
Tut dies immer wieder mir zum Gedächtnis!

Geheimnis des Glaubens.
Deinen Tod, o Herr verkünden wir,
deine Auferstehung preisen wir,
bis du kommst in Herrlichkeit. Amen.

Herr, unser Gott, wir bitten dich,
nimm auch uns an in deinem Sohn
und schenke uns in diesem Mahl den Geist, den er verheißen hat,
den Geist der Einheit, der wegnimmt, was trennt,
und der uns zusammenhält in der Gemeinschaft mit allen deinen Geschöpfen,
mit allen Völkern, allen Konfessionen und Religionen,
mit der ganzen Menschheit.

Schenke uns den Geist Jesu Christi, der alle, die sich zu ihm bekennen,
in einer einzigen christlichen Kirche zusammen bindet.
Mache diese versöhnte Verschiedenheit der Christen
zum Zeichen der Einheit unter den Menschen und zum Werkzeug deines Friedens.

Wie du uns hier am Tisch deines Sohnes versammelt hast,
in Gemeinschaft mit der Mutter Maria und allen Heiligen,
so sammle die Menschen aller Rassen und Sprachen,
aller Schichten und Gruppen,
aller Konfessionen und Religionen
zum Gastmahl der ewigen Versöhnung
in der neuen Welt deines immerwährenden Friedens
durch unsern Herrn und Bruder Jesus Christus.

Durch ihn und mit ihm und in ihm
ist dir Gott, allgütiger Vater,
in der Einheit des Heiligen Geistes
alle Herrlichkeit und Ehre
jetzt und in Ewigkeit. Amen.